

Medienmitteilung

Bern, 11. März 2014 / hac

Inselbus: Baustart

Ab Dezember 2015 fährt der neue Inselbus ins Areal des Unispitals Bern. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.

Täglich erreichen rund 4000 Personen das Inselareal mit dem Bus der Linie 11. Bisher mussten Sie die letzten 300 Meter zu Fuss zurücklegen, denn die Haltestelle „Inselspital“ befindet sich stadtauswärts bei der Fachhochschule Gesundheit an der Murtenstrasse 10.

Ab Dezember 2015 wird die Trolleybuslinie 11 (bisher: Güterbahnhof) das Areal des Inselspitals direkt erschliessen, mit den drei Haltestellen „Inselplatz“ (vor der Linden-Apotheke), „Inselspital“ (vor dem Haupteingang Bettenhochhaus) und „Holligen“ (beim Anna-Seiler-Haus). Die bisherige Haltestelle „Inselspital“ stadtauswärts wird neu „Inselplatz“ heissen und wie die Haltestellen „Bremgartenfriedhof“ und „Güterbahnhof“ weiterhin von der Postautolinie 101 bedient werden. Stadteinwärts wird die Haltestelle „Inselspital“ ebenfalls neu in „Inselplatz“ umbenannt und wie bisher vom Bus 11 und vom Postauto 101 bedient werden.

Sanierung der Freiburgstrasse

Am 11. März informierten Inselspital, Bernmobil und die Stadt Bern die Medien vor Ort über die anstehenden Bauarbeiten für die neue Linienführung:

- Erneuerung der Freiburgstrasse und der Werkleitungen im Untergrund zwischen Inselplatz und Friedbühlkreisel
- Leichte Anpassung des Friedbühlkreisels, damit der Bus dort wenden kann
- Einrichtung der provisorischen Haltestelle „Holligen“ beim Anna-Seiler-Haus
- Einrichtung der Oberleitung für den Trolleybus
- Rückbau eines Teils der roten Passerelle zwischen Bettenhochhaus und Kinderklinik
- Umwandlung der Auto- in Motorrad-Parkplätze, damit der Bus genug Platz erhält (unter Beibehaltung der Kurzzeitparkplätze vor dem Haupteingang und Schaffung von 100 neuen Veloabstellplätzen vor der Kinderklinik).

Die Projektkosten betragen 9.7 Millionen Franken. Davon trägt das Inselspital 5.5 Millionen, Bernmobil 2.7 Millionen und die Stadt Bern 1.5 Millionen. Eine Verlängerung der neuen Buslinie bis ins Warmbächliquartier (ehemalige KVA) ist in Planung.

Einbahnverkehr in Etappen

Die Strassenarbeiten erfolgen ab Ende März in sogenannt halbseitiger Bauweise. Deshalb kann das Areal nur im Einbahnverkehr von Seite Inselplatz angefahren werden. Einschränkungen sind vor Ort signalisiert; der Verkehr wird in den heiklen Bauphasen durch Verkehrsdienste gelenkt. Der Durchgang für Fuss- und Veloverkehr ist während der gesamten Bauzeit in beiden Richtungen möglich. Detaillierte Informationen zu der ersten Bauetappe (März bis September 2014) sind unter <http://www.insel.ch/de/patienten-besucher/besucher/anreise-parkplaetze/> aufgeschaltet.

Das Bauvorhaben ist mit weiteren anstehenden Sanierungen und Bauarbeiten (Frauenklinik, Logistik-Stollen) koordiniert. Die Etappierung und die damit einhergehende lange Bauzeit sind aufgrund der engen Verhältnisse und der Sicherstellung der Zugänge unvermeidlich.

Inselspital, Stabsbereiche, CH-3010 Bern

Kommunikation und Marketing, Mediendienst, Telefon +41 (0)31 632 41 59, Mobile +41 (0)79 280 86 39,

markus.haechler[at]insel.ch, www.insel.ch/medien/

Bildlegenden:

Einbahnverkehr in der Freiburgstrasse: von Ende März bis Mitte/Ende Juli ([Abb. 1](#)) und ab Mitte/Ende Juli bis Ende September 2014 ([Abb. 2](#)). (Grafik: Insefspital)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Fragen zum Insefspital: Bernhard Leu, Direktor Infrastruktur Insefspital und Spital Netz Bern, 031 632 81 60 (ruft am Nachmittag zurück)

Fragen zum Busbetrieb: René Schmied, Direktor BERNMOBIL, 031 321 88 77 (ruft am Nachmittag zurück)

Fragen zur Bauplanung: Hans-Peter Wyss, Stadtgenieur, Tiefbauamt Stadt Bern, 031 321 67 59 (ruft am Nachmittag zurück)